Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **99 (2012)**

Heft 6: **et cetera ; Staufer & Hasler**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

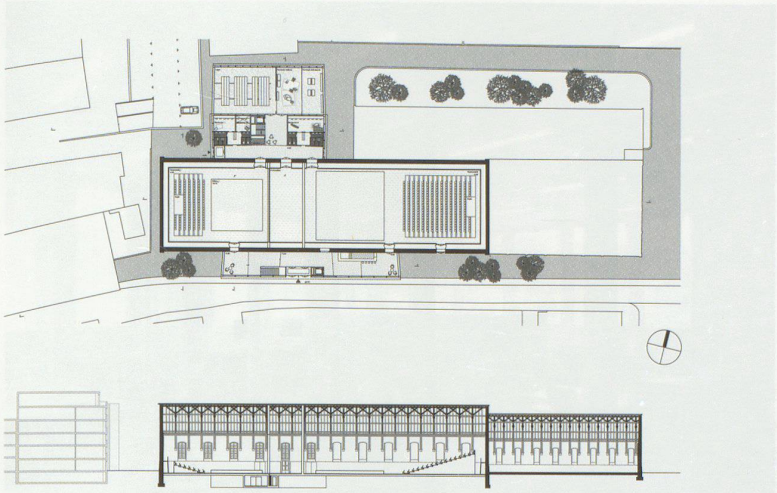
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

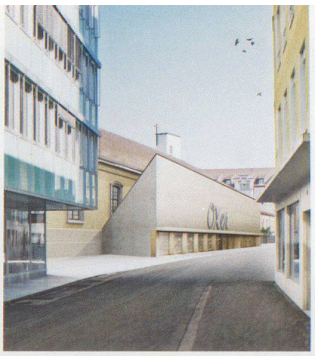
Haftungsausschluss

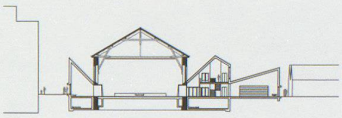
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





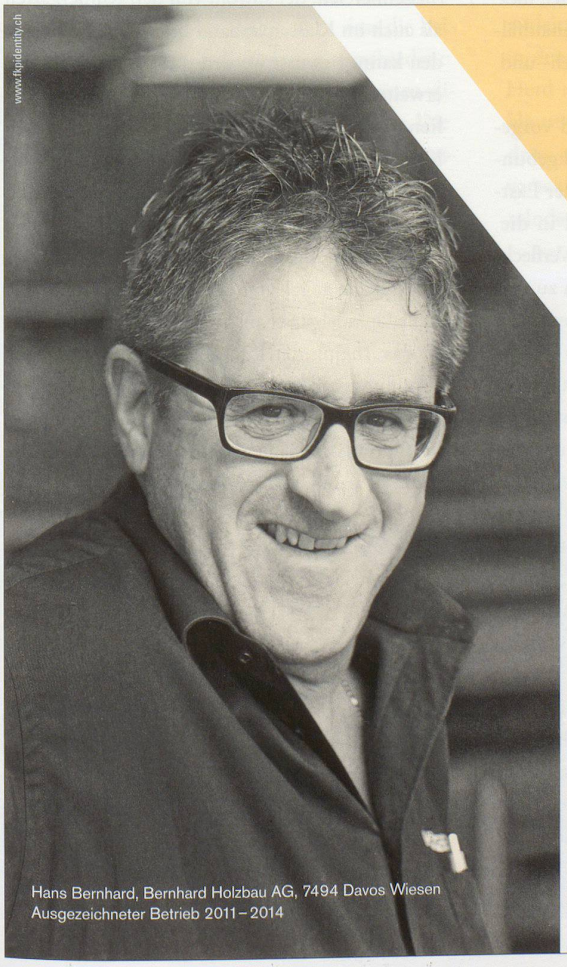


Ohne Rang: Buol & Zünd Architekten, Basel

Eingang, da gutes Theater geboten wird, so ist zu hoffen. Innenarchitektur ist hier als Städtebau zu deuten – der temporär anmutende Innenraum wird zum institutionalisierten Platz und die Entscheidung ist klar: die Reithalle bleibt eine Reithalle, sie wird nicht zum komplettierten Theaterhaus. Nach der Weiterbearbeitung des Siegerprojekts wird das detaillierte Bauprojekt mit Kostenvoranschlag im Jahr 2015 erwartet. Das Projekt «Troja» birgt politisches Risiko, kann sich wohl nur mit massiv tieferen Baukosten als in der Aufgabenstellung formuliert vor der Stimmbevölkerung behaupten. Es ist zu hoffen, dass die Entwurfsidee nicht am steigenden Komfortanspruch scheitert, der dem lange andauernden Wechsel von der Zwischennutzung zur definitiven Hauptnutzung folgen wird.

Martin Bruhin

Ausloberin: Einwohnergemeinde Aarau vertreten durch Stadtbauamt Aarau
Fachjury: Astrid Staufer, Architektin, Frauenfeld; Urs Wolf, Architekt, Zürich; Ernst Strebel, Architekt, Zürich; Felix Fuchs, Stadtbaumeister Aarau; Kuno Schumacher, Architekt, Immobilien Kanton Aargau
Preisträger: 1. Rang Barão-Hutter Atelier, Zürich; 2. Rang ARGE neon Buxtorf + Zgraggen, Zürich; 3. Rang Jomini & Zimmermann Architekten, Zürich; 4. Rang Durisch + Nolli Architetti, Massagno; 5. Rang Brandenberger Buehrer Kloter, Basel



Hans Bernhard, Bernhard Holzbau AG, 7494 Davos Wiesen
Ausgezeichneter Betrieb 2011–2014

Zusammenarbeit ist Silber.
Partnerschaft ist Gold.

www.holzbau-plus.ch
Das Qualitätslabel im Holzbau.

HOLZBAU PLUS®
gemeinsam erfolgreich